



## Jahresbericht 2009

---

Für die Statistik: Es wurden 2009 etwa 150.000 km von den 52 Mitgliedern der Sektion zurückgelegt ohne größere Probleme.

Günter Dorner erreichte den 2. Platz in der Ducati Challenge und Rüdiger Wolfgruber wurde 67. auf dem Erzberg.

Auch 2009 wurde einiges unternommen in der Sektion Motorbike. Den Auftakt machte, wie eigentlich schon der Brauch, das Sicherheitstraining auf dem ÖAMTC-Gelände am Brandlhof in Saalfelden am 02. Mai 2009. Diesmal lief dort nicht alles so reibungslos ab und so mussten der Neumeister Rupi Junior und der Gruber Walter leider vom Motorrad. Beim Grubi blieb es bei Motorradblessuren, den Rupert hatte es leider ärger erwischt. Aber inzwischen sind beide wieder wohlauf und bereit zu neuen Schandtaten.

Dann folgte am sam09. Mai .2009 die erste Motorrad Kreuzfahrt des österreichischen Bundesheeres, veranstaltet von Obst Gerhard FUNK, bei der auch eine Handvoll Motorbiker teilnahmen. Treffpunkt Parkplatz bei der Postalm-Kapelle, wo Hr. Monsignore Peter-Paul KAHR eine Bergmesse zelebrierte. Er sagte mir, dass er ganz begeistert sei, dass alle so brav mitgesungen hätten. Was natürlich mir wieder folgende Äußerung entlockte: „Du bist ja auch ein alter Fuchs, hast nur Lieder ausgesucht, die wir schon in der Schule gelernt haben. Bei anderem Liedgut hätte es finster ausgesehen!“

Nach der Segnung der Motorräder und Biker ging es über Russbach zum Hallstätter-See, von dort über den Koppenpass, Bad-Aussee, Mitterweißenbach, Unterach am Attersee, Mondsee, Thalgau, Wiestal, Fageralm in die Rainer-Kaserne nach Elsbethen, wo mit Speis und Trank und einer Country-Band für einen stimmungsvollen Ausklang der Veranstaltung gesorgt wurde.

Vom 21. – 24. Mai folgte die Steiermarkrundfahrt der Sektion. Da blühen natürlich Mitglieder wie der Harley-Franzi wieder auf, geht es doch in ihre grüne Heimat. Die Tour wurde vom Zierler Gerold ausgearbeitet und geführt, die ganze Truppe war in der Gablenz-Kaserne in Strassgang untergebracht. Es wurde so manche Buschenschank und die Bikerstation Route 69 angefahren. Aber das jetzt schon bei McDonalds eingekehrt wird, dass gibt einem dann schon zu denken. Wahrscheinlich wird 2010 eine Nachschulung in Sachen Essenskultur in der Steiermark durchgeführt, zu der alle diejenigen verpflichtet werden teilzunehmen, die bei diesem Frevel beteiligt waren!

Allentsteig: war eine Reise wert die Anfahrt war eine Regenpartie bei der Bugi leider den Grip unter dem Reifen verlor und die Ausfahrt abbrach. Probleme gab es bei der Orientierung, naja Vertrauen ist gut Kontrolle besser. Es wurde viel gefahren aber wenig gesehen. Allentsteig selbst, ein Geheimtyp. Wir kommen wieder.

Als weiteres Highlight folgte vom 27. Mai bis 16. Juni eine 3 wöchige Harley-Tour durch Kalifornien, USA. Von San Francisco aus ging es über den Yosemite National Park und die Mojave-Wüste zunächst nach Las Vegas. Nachdem die Truppe wider Erwarten nachher doch noch über etwas Barschaft verfügte, wurde das Monument-Valley, der Grand Canyon (mit Helikopter-Flug) und die noch

# HEERESSPORTVEREIN ST. JOHANN IM PONGAU

## Sektion MOTOR-BIKE

Krobatinkaserne  
5600 St. Johann im Pongau



existierenden Abschnitte der Original-Route 66 in Angriff genommen. Dann war ein Tag Aufenthalt in Los Angeles mit Stadtbesichtigung fällig.

Von LA aus ging`s den Highway 1 entlang wieder Richtung San Francisco, wo dann zum Tourabschluss auch noch die Golden-Gate Bridge bezwungen wurde. Nach 4 Tagen San Francisco wurde der Rückweg angetreten.

Anmerkung: Nach den Problemen, die an solchen Harley-Bikes eben auftreten, hat unser Doc noch ein zusätzliches Diplom gemacht und er ist jetzt auch noch geprüfter Harley-Doctor. Alles in allem wurden mit den Bikes ca. 5.000 km zurückgelegt.

Von 02.08. – 05.08. wurde in den Bayerischen Wald gefahren. Einquartiert im Gasthof Eibl in Röhrnbach, wir wurden dort einfach super und überaus familiär bewirbt, wurden Touren in die Tschechei, durch den Bayerischen Wald mit Besuch des Großen Arber und eine Stadtbesichtigung von Passau gemacht. Passau darum, weil an diesem Tag das Wetter wenig motorradfreundlich wahr und sich daher eine Stadtbesichtigung anbot. Auch eine 3-Flüsse Schifffahrt wurde unternommen, allerdings dauert die nur sehr kurz, wir hatten Probleme unser Bier so schnell auszutrinken wie das Schiff wieder anlegte.

Es wurde dann über Oberösterreich, Traun und den Phyrn-Pass nach Hause gefahren und ungefähr 1.100 km zurückgelegt.

Am 22. 08. fand dann die Clubausfahrt statt, die diesmal auf den Gmundner-Berg zum

Gasthof Urzn führte. Oder besser gesagt führen sollte. Den ersten Regenguss im Kegelbahnstüberl in Bad Ischl noch ganz easy ausgesessen, ging es weiter über Mitterweissenbach nach Unterach am Attersee. Dort angekommen hingen jedoch über den Gmundner Berg dicke Gewitterwolken und es nieselte leicht, sodass beschlossen wurde, über Mondsee nach Hause zu fahren. In Mondsee öffnete der Himmel dann vollends seine Schleusen. Also rein in die Regenpanier, ab auf die Autobahn und Direttissima nach St. Johann. Dort schleunigst in die Badewanne, denn es folgte ja noch unsere Clubveranstaltung in der KroKas, die wiederum ein gelungenes Fest war, wo man endlich wieder einmal fast alle Sektionsmitglieder treffen konnte. Nachsatz: Die Clubausfahrt wurde dann 2 Wochen später im kleinen Kreise (Rupert sen., Sperli und Harry) nachgeholt und der Gmundner Berg wurde erfolgreich bezwungen.

Am 06. November schließlich fand unser Saisonabschluss in der Cafeteria in der KroKas statt, mit Ansprachen des Sektionsleiters und des Präsidenten Obstlt MSD Johannes NUSSBAUMER, sowie einen Powerpoint-Vortrag über die USA-Reise.

Recht herzlichen Dank auch noch an die Cafeteria-Crew für die wie immer vorzügliche Bewirtung.

Und gemäß dem Moto für 2010: „GFOAN WIAD, WOHI IS WURSCHT, OAFUCH GFOAN WIAD!!!“

*Wolfsgruber Alfred Dr.*

Der Sektionsleiter e.h.

HSV ST. JOHANN/PONGAU Sektion MOTOR-BIKE. Krobatinkaserne, 5600 St. Johann  
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse BLZ: 20404 Konto: 00040138000